

# Region 2

## Das barocke Rom



### Willkommen im barocken Rom!

Hier bist du mitten im Herzen der Stadt. Ab dem Mittelalter und vor allem in der frühen Neuzeit siedelten die meisten Menschen hier. Deshalb findest du hier auch die meisten **Palazzi** (große Stadtvillen) in denen hochrangige Mitarbeiter der Kurie, meistens Kardinäle lebten.

Außerdem findest du hier die berühmten Plätze wie den **Piazza Navona** oder den **Campo del Fiori**, auf denen du richtig ins römische Lebensgefühl eintauchen kannst!

Zu diesem Teil der Stadt gehört auch das **jüdische Viertel**, dass außerhalb von Israel heute als die **älteste jüdische Gemeinde der Welt** gilt. Außerdem ist es nur ein Katzensprung nach **Trastevere**, dem ausgeh- und **Partyviertel** der Stadt.

# Gamarelli

Der offizielle Schneider des Papstes. Das Geschäft gibt es schon seit dem Ende des 18. Jahrhunderts!

Bevor ein neuer Papst gewählt wird, werden drei Gewänder von Gamarelli in drei verschiedenen Größen geschneidert. So ist das Gewand schon in dem Moment fertig, in dem der neue Papst gewählt wird, egal welche Größe er benötigt.

Wenn du Lust und Zeit hast, geh gerne einmal hinein, es gibt viele interessante Gewänder zu entdecken.



Montag - Freitag 08:30 - 19:00 Uhr  
Samstag & Sonntag geschlossen



kostenlos



Liegt am Piazza di Santa Chiara direkt gegenüber der Kirche Santa Maria Sopra Minerva, in der wir unseren ersten Gottesdienst in Rom feiern.



REISEBEGLEITER

# Campo de' Fiori

Den Namen hat dieser malerische Platz von dem Markt, der hier fast jeden Tag stattfindet. In früherer Zeit wurden hier nämlich hauptsächlich Blumen (Fiori) verkauft. Heute findet man auf dem Markt alles was das Herz begehrt: typisch römische Souvenirs, kleine Snacks, frisches Obst und natürlich Blumen.

In der Mitte des Platzes steht eine Statue von Giordano Bruno, einem Priester und Gelehrten, der um 1600 von der Inquisition hier verbrannt wurde. Papst Johannes Paul II. hat dies 400 Jahre später, nämlich im Jahr 2000 als Unrecht erklärt.

Giordano Bruno war einer der ersten Gelehrten, die ausgehend vom heliozentrischen Weltbild auch zum ersten Mal über außerirdisches Leben nachdachte.



Markt:  
Montag - Samstag 08:00 - 13:30 Uhr



kostenlos



Ein Trinkwasserbrunnen befinden sich am nord-westlichen Teil des Marktplatzes.



REISEBEGLEITER

# Die Piazza Navona

Im Herzen der (heutigen) Altstadt Roms liegt der Piazza Navona. Der Platz hat eine besondere ovale Form, weil Kaiser Domitian um 86 n. Chr. hier einen Circus (Wagenrennbahn) errichtete.

Im Laufe der Zeit wurde der Circus zwar überbaut, die Form des Platzes blieb aber bestehen. In der Barockzeit wurde der große Markt von Rom hierher verlegt, sodass der Platz eine große Bedeutung erlangte und so schon kurz darauf großzügige und repräsentative Gebäude (Palazzi) um den Platz herum gebaut wurden.

Auch der Platz selbst erhielt mit dem großen Vier-Ströme-Brunnen und den beiden kleineren Brunnen eine Umgestaltung. Der Vier-Ströme-Brunnen symbolisiert die vier größten Flüsse der damals bekannten Erdteile Europa (Donau), Afrika (Nil), Asien (Ganges) und (Süd-) Amerika (Rio de la Plata).

Am nördlichen Ende des Platzes können auch Ausgrabungen des ursprünglichen Circus besichtigt werden.



## **Piazza:**

jederzeit zugänglich

## **Ausgrabungen des Stadion des Domitian:**

10:00 Uhr - 19:00 Uhr, letzter Einlass 18:20 Uhr



## **Ausgrabungen des Stadion Domitian:**

regulär: 9,00 €

reduziert: 7,00 €



REISEBEGLEITER

# Corso & Piazza Venezia

Die wahrscheinlich längste Blickachse und geradeste Straße in ganz Rom ist der sog. Corso. Auf dieser Straße reiht sich Geschäft an Geschäft, perfekt um zu shoppen, zu bummeln oder einfach in den hektischen Alltag Roms einzutauchen.

Der obere Teil (in Richtung Piazza del Popolo) des Corso ist verkehrsberuhigt und lädt mehr zum entspannten Schlendern ein. Das untere Ende des Corso bildet die Piazza Venezia mit dem Monumento Vittorio Emanuele II. Näheres dazu findest du in im Infobereich der Zone 3 – Antikes Rom.

Am nordwestlichen Rand der Piazza Venezia liegt die Kirche San Marco, die auf den Resten des Hauses des Evangelisten Markus erbaut wurde. Auch diese Kirche lohnt sich zu besuchen!



jederzeit zugänglich



kostenlos



Anreise mit der **Metro Linie A** bis zur Station Flaminio (von oben) oder **Metro Linie B** bis zur Haltestelle Colosseo (von unten).



REISEBEGLEITER